

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Die lustigen Weiber zu Windsor

Shakespeare, William

Zürich, 1775

VD18 90845099

Sechster Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216123](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216123)

ist über dich lacht. *) Sag' ihr, Herr Slender habe ihre Tochter geheyrathet.

Frau Page. (beiseite.) Das geben die Doktors und Gelehrten noch nicht zu. Ist Anne Page meine Tochter, so ist sie nunmehr Frau Doktorinn Kajus.

Sechster Auftritt.

Die Vorigen. Slender.

Slender. He! holla! he! Vater Page!

Page. Was ist? Sohn, was ist? bist du schon fertig?

Slender. Fertig? Die besten Leute in Gloucestershire sollen was davon hören; oder ich will mich hängen lassen.

Page. Was ist denn, Sohn?

Slender. Da kam ich hin nach Eaton, um Jungfer Anne Page zu heyrathen, und sie war ein großer Lummel von Jungen. Wärs nicht in der Kirche gewesen, ich hätt' ihn wollen abschmieren, oder er mich. Wenn ich nicht geglaubt habe, es sey Anne Page, so will ich nicht ehrlich seyn; und es ist ein Posthume.

Page. Nun, wahrhaftig, so hast du dich vergriffen.

Slender. Was brauchen Sie mir das lange zu sagen. Freylich vergriff ich mich, als ich einen

*) Die beyden Intriguen sind vortreflich mit einander verbunden, und der Uebergang zu der Auflösung der zweyten geschieht in dieser Rede sehr glücklich. Johnson.